

# Andrei Martyanov: Warum Amerika diesen Krieg nicht gewinnen kann

Dieses Interview argumentiert, dass der gemeldete Verlust eines Kampffjets die Gefahr der iranischen Luftabwehr, insbesondere tragbarer Raketensysteme, verdeutlicht, und behauptet, jede weitere militärische Eskalation der USA oder Israels wäre kostspielig und nicht nachhaltig. Es stellt die amerikanischen Luft-, See- und Bodenoptionen als wirkungslos gegen einen großen, vorbereiteten Gegner dar und verknüpft den Konflikt mit weiteren wirtschaftlichen Folgen, steigenden Energiepreisen und der Schwächung des auf dem Dollar basierenden Ölhandels. Insgesamt präsentiert es den Krieg als strategisches Desaster mit globalen Konsequenzen.

## #Nima

Eine der neuesten Meldungen betrifft ein neues Kampfflugzeug, das von der iranischen Luftabwehr abgeschossen wurde – es handelte sich um eine F-18. Und hier sind die Aufnahmen davon.

## #Nima

Es scheint, Andrei, dass er später, irgendwo über dem Ozean, einfach abgestürzt ist. Der Jäger ging im Wasser unter. Ich weiß nicht, was passiert ist. Aber was wir aus den iranischen Medien erfahren haben, ist, dass der Treffer von einem dieser schultergestützten Luftabwehrsysteme kam – ja, MANPADS.

## #Andrei

Höchstwahrscheinlich handelt es sich um eine ältere Version der Strela. Aber man muss verstehen, dass sie normalerweise nicht auf einen kinetischen Abschuss ausgelegt ist. Sie hat einen Sprengkopf, und die Steuerung selbst ist selbstlenkend – infrarotgesteuert. Im Grunde genommen erzeugt sie eine Schrapnellwolke, die sich auf den heißesten Teil des Flugzeugs zubewegt, was natürlich die Triebwerksauslässe sind. Dort sieht man dann die Einschläge der Schrapnelle. Es kann also so aussehen, als wäre nichts passiert, aber in Wirklichkeit entstehen viele Löcher – sagen wir es so – im Rumpf, und das kann offensichtlich kritische Systeme beschädigen.

Also, die F-18 ist nicht die Art von Flugzeug, das so viel Beschuss einstecken und trotzdem weiterfliegen kann. Die A-10 Warthog zum Beispiel – sie ist langsam, aber sehr widerstandsfähig. Sie kann eine Menge aushalten, das kann ich dir sagen. Dasselbe gilt für die russische Su-25, die die NATO „Frogfoot“ nennt. Aber mit den neueren Raketen – ich glaube, das hier war ein älteres Modell – die neueren, besonders die Igla und natürlich die Verba, die die neueste ist, können so ziemlich alles abschießen, okay? Also, ich weiß nicht genau, was mit der MANPADS-Situation los ist, aber ich

bin mir absolut sicher, dass der Iran davon reichlich hat – genug, um vielleicht jahrelang auszukommen.

Und wir wissen nicht, was Russland und China liefern, aber heute hat Herr Bezishkan, der Präsident, Russland für seine Unterstützung des Iran gedankt. Und das ist so ein Moment, wo man denkt: „Oh, okay.“ Also, wer weiß? Aber ja, jeder, der glaubt, die Vereinigten Staaten könnten in Iran – in Iran oder in der Nähe von Iran – Luftnahunterstützung leisten, nun ja, dort gibt es MANPADS, und die werden so ziemlich jedes Flugzeug abschießen, das versucht, das zu tun. Und das sehen wir. Das ist nicht das erste Mal, und es wird auch nicht das letzte Mal sein. Besonders, wenn sie sich entscheiden, den Schub am Boden zu machen. Obwohl, nach dem heutigen Artikel in der New York Times – ich habe ihn bereits in meinem Blog gepostet – kämpft die US-Armee jetzt aus der Ferne, arbeitet aus der Ferne. So etwas habe ich noch nie gehört, okay?

## **#Nima**

Was bedeutet das, Andrei? Ich weiß es nicht.

## **#Andrei**

Ich sagte, dass es darüber hinausgeht – es widersetzt sich jeder Beschreibung. Wie Karl Marx sagte: Die Geschichte wiederholt sich zuerst als Tragödie und dann als Farce. Wir sind über die Farce hinaus. Wir befinden uns in einem Zustand von – ich weiß nicht einmal, was es ist. Im Grunde ist es ein vollständiges Panoptikum. Arbeiten aus der Ferne, ja, die Verlegung eines Kavalleriebataillons aus dem Keller oder dem Untergeschoss des Hilton in den VAE zum Sheraton in Kuwait. Ich weiß es nicht. Es gibt Dinge, die jeglichem gesunden Menschenverstand trotzen – ganz zu schweigen vom militärischen gesunden Menschenverstand oder der professionellen militärischen Sicht auf den Krieg. Aber das ist tatsächlich ein Hinweis darauf, wie sehr die Vereinigten Staaten und Israel die Kontrolle verlieren – und sie verlieren sie tatsächlich katastrophal.

## **#Nima**

Andrei, in den letzten zwei oder drei Tagen hat Donald Trump mehrmals darüber gesprochen, wie die Lage ist. Aber anstatt diese Ausschnitte zu zeigen, in denen Donald Trump erwähnt, wie großartig er gewinnt, habe ich ein besonderes Video, das zeigt, wie Donald Trump alles drastisch gewinnt. Hier ist das Video.

## **#Speaker 03**

Wir werden so viel gewinnen, dass ihr vielleicht sogar müde vom Gewinnen werdet. Ihr werdet sagen: „Bitte, bitte, es ist zu viel Gewinn. Wir halten es nicht mehr aus, Herr Präsident, es ist zu viel.“ Und ich werde sagen: „Nein, ist es nicht. Wir müssen weiter gewinnen.“

## **#Nima**

Ja, er sagt im Moment buchstäblich dasselbe über den Krieg.

## **#Andrei**

Ja, ich meine, er ist – ich weiß nicht, in welchem Geisteszustand er sich befindet. Es ist definitiv nicht gesund, definitiv nicht gesund. Und wenn man sich besonders seinen Kriegsminister, Kriegsminister Pete Hapsett, ansieht – der Mann braucht wirklich ernsthafte Behandlung, mit allerlei, du weißt schon, starken Medikamenten, um ihn wahrscheinlich wieder auf die Beine zu bringen. Denn sie wissen, dass es eine Katastrophe für die Vereinigten Staaten ist. Manche nennen es einen „Suez-Moment“, aber ein Suez-Moment vermittelt nicht einmal das Ausmaß dieser historischen Katastrophe. Und es hat nicht erst jetzt begonnen – der Iran spricht im Grunde das letzte Gebet für den Globalismus, wie er zuvor existierte.

Ja, wir können bereits sagen, dass das Schlimmste, was Washington sich vorstellen konnte, eingetreten ist: das Ende der Petrodollar-Ära. Es ist vorbei. Nicht so wie: „Oh ja, es kommt irgendwann.“ Wir wussten, dass es kommen würde, aber jetzt ist es soweit – de facto. Und nun ist das Urteil im Grunde noch offen, denn alle versuchen, Öl mit Yuan zu kaufen, einige mit Rubel und andere mit ihren eigenen nationalen Währungen. Das Neueste, was ich gehört habe, war Spanien, dem die Durchfahrt durch die Straße von Hormus erlaubt wurde. Offensichtlich wussten wir, dass die Chinesen und Russen dort unterwegs sind, und sie sind, wie wir alle wissen, große Unterstützer des Iran. Und dann plötzlich Indien – was auch immer zwischen Indien und Iran passiert ist – und jetzt hat sich Spanien ihnen angeschlossen.

Also, Spanien ist sozusagen der reiche Typ in Europa, weißt du – mit Öl und so weiter. Aber ja, es ist eine katastrophale Situation für Trump, und das Einzige, was er jetzt tun kann, ist zu manipulieren – und nicht einmal die echten Märkte. Sie verstehen es nicht. Trump und diese Leute in Washington, sie verstehen die reale Wirtschaft nicht. Sie handeln aus der Perspektive, Geld durch Spekulation an der Wall Street zu verdienen – du weißt schon, diese fiktiven Papiersachen: Papiergold, Papieröl, Papiergas, was auch immer. Es ist nutzlos. Ich meine, die Realität ist, soweit ich heute gelesen habe, dass echtes physisches Öl immer noch für bis zu 170 Dollar pro Barrel verkauft wird. Und ja, er hat gestern versucht, es zu manipulieren. Er lügt die ganze Zeit. Er braucht seine Kumpel von der Wall Street, um etwas Geld zu machen und den Markt irgendwie am Laufen zu halten. Aber er kann es nicht.

Selbst heute ist es weiter gestiegen und wird weiter steigen. Und man kann das den Leuten dort nicht erklären, die damit aufgewachsen sind zu glauben, dass die Wall Street die eigentliche Wirtschaft ist, dass Geldverdienen irgendwie vom tatsächlichen Produkt losgelöst ist. Also stehen wir jetzt hier – und Iran hat es bewiesen. Das war's. Die Menschen werden kein Öl mehr in Dollar kaufen. Weißt du, der größte Vasall der Vereinigten Staaten in Südostasien – die Philippinen, die im Grunde amerikanische Stiefel lecken – nun, die Philippinen sprechen jetzt mit Russland. Sie brauchen

Energie aus Russland. Und rate mal? Die Russen werden sagen: „Okay, wenn ihr in Dollar zahlen könnt, gut. Aber es gibt Rubel, es gibt Yuan. Wir nehmen Yuan, das ist in Ordnung. Rubel, auch gut.“ Also die ganze Welt – Trumps Welt – bricht über ihm zusammen. Und er ist ganz sicher nicht in einem gesunden Geisteszustand.

## **#Nima**

Andrei, die gesamte Agenda der Trump-Regierung, als sie diesen Krieg begannen, beruhte im Wesentlichen auf Luftstreitkräften und der Marine. Bisher haben wir gesehen, dass verschiedene Kampfjets von der iranischen Luftabwehr getroffen wurden, was für die Vereinigten Staaten kostspielig ist. Und die Marine ist weit von der iranischen Küste entfernt. Die Gerald Ford ist nicht mehr einsatzfähig, und die Abraham Lincoln befindet sich weit weg von der iranischen Küste. Wie siehst du die Situation an diesen beiden Fronten, diesen beiden Instrumenten in den Händen des amerikanischen Militärs gegen den Iran?

## **#Andrei**

Ich habe vier Bücher darüber geschrieben – über die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten nicht wissen, was echter Krieg ist. Ich spreche dabei nicht einmal von der amerikanischen Öffentlichkeit, die völlig ahnungslos ist, was echter Krieg bedeutet, weil die USA durch zwei Ozeane vom Rest der Welt getrennt leben und ihn nie erlebt haben. Und ich rede auch nicht von diesem lächerlichen Argument: „Oh ja, wir hatten einen Bürgerkrieg.“ Das ist nichts im Vergleich zu dem, was in der Welt draußen geschieht. Dasselbe gilt für das US-Militär. Man kann das einem Militär nicht erklären, dessen kulturelle und doktrinäre DNA die einer Expeditionstreitkraft ist. Sie verstehen keine echten Bodenoperationen – kombinierte Operationen in großem Maßstab gegen einen fähigen Gegner.

Die Vereinigten Staaten haben seit Vietnam keinen fähigen Gegner mehr bekämpft. Ich meine, den, na ja, halbgebildeten, völlig korrupten Saddam und seine Armee zu besiegen oder die mächtigen Luftstreitkräfte der Taliban – zusammen mit ihrer gewaltigen Luftabwehr – komm schon. Also ja, sie haben sich von ihrem eigenen Stoff berauscht. Aber die Realität ist, dass all diese Ideen, die in den Bodentruppen der US-Streitkräfte verankert wurden, von den Blitzkrieg-Generälen stammen, die im Grunde die Doktrinen für die NATO geschrieben haben – all diese Nazi- und Wehrmachtsgeneräle, von Erich von Manstein bis Hauser und andere – sie wurden offiziell von der US-Armee beschäftigt. Und das ist die Doktrin. Weißt du was?

Etwa alle fünf Jahre hat die US-Marine – eine glorreiche Marine mit einer beeindruckenden Geschichte, ein echtes Beispiel für Mut und Professionalität – jeden Grund, stolz auf sich zu sein. Aber das Problem ist, dass sich das Leben wieder einmal so sehr verändert hat. Diese Doktrinen waren allerlei Abwandlungen der Blitzkrieg- und Luftkriegserfahrungen, die sie im europäischen Kriegsschauplatz gesammelt hatten, und selbst in Vietnam, wissen Sie, ging es um Luftmacht – was eigentlich keine wirkliche Erfahrung ist, insofern als es keinen Krieg gegen eine fähige, große und zum Gegenangriff bereite Nation widerspiegelt.

Und es geht, wissen Sie, um Luft-Boden-Gefechte, Luft-See-Gefechte und dann natürlich um Konzepte vom Meer aus – all diese amphibischen Operationen. Das funktioniert alles gut, verzeihen Sie den Ausdruck, in sogenannten Dritte-Welt-Dreckslöchern, deren Bevölkerung und Streitkräfte nicht richtig zurückschießen können. Der Iran ist allerdings kein Drittweltland. Das verstehen viele Menschen nicht. Das Land verfügt über eine enorme industrielle Kapazität und über einen eigenen militärisch-industriellen Komplex. Es hat ein ziemlich kompetentes Militär. Und darüber hinaus, wenn man sich die Mehrheit der iranischen Führung ansieht – und ich spreche hier nicht von den Revolutionsgarden, sondern sogar von ganz normalen Leuten – sind viele von ihnen Kriegsveteranen.

Sie haben offensichtlich den Iran-Irak-Krieg durchgemacht, und der Irak wurde von der ganzen Welt unterstützt – von der Sowjetunion bis zu den Vereinigten Staaten und Europa. Und der Iran hat trotzdem durchgehalten. Was soll ich also sagen? Ich meine, das sind Menschen auf einem völlig anderen intellektuellen Niveau, mit einer anderen geistigen Sicht auf den Krieg. Wenn man sich das ansieht – diese Clowns wie Kellogg oder wie sie auch heißen mögen, diese amerikanischen Generäle, die jeden Krieg verloren haben, an dem sie teilgenommen haben – sie lernen nichts, sie verstehen nicht, was tatsächlich vor sich geht. Sie besitzen offenbar nicht das, was man ein moralisches, geistiges und intellektuelles Organ nennt, ein Werkzeug, wie du es richtig gesagt hast, das es ihnen ermöglicht, die Dinge zu durchschauen.

Denn offensichtlich hat die US-Armee tapfere, mutige und kompetente Menschen. Aber jeder wird dir sagen – und du kannst Danny Davis fragen, du kannst Doug McGregor fragen –, dass man, sobald man den Rang eines Obersts erreicht und dann in die Generalität aufsteigt, nur noch wissen muss, wie man politisch agiert, wie man, na ja, sich einschmeichelt. Und genau das tut man. Man entwickelt sich nicht mehr als militärischer Fachmann oder Kampfkommandeur weiter, weil es niemand braucht. In Washington, D.C., weiß man, dass niemand sie wirklich angreifen will, okay? Also herrscht in vielerlei Hinsicht eine entspannte Atmosphäre. Und infolgedessen ist jede Kompetenz, die die Vereinigten Staaten in Bezug auf ihre Militärtechnologie und insbesondere ihre Kampfdoktrinen hatten – völlig veraltet.

Und noch einmal: Vor neun Jahren habe ich das erste Buch geschrieben, das *\*Losing Military Supremacy\** heißt, und darin habe ich das bereits festgestellt. Vor neun Jahren sagte ich, dass das alles im Grunde genommen eine Täuschung ist. Es wurde maßlos überschätzt, maßlos überrepräsentiert. Hollywood – im Grunde ist Hollywood die Propagandamaschine des US-Militärs. Aber in Wirklichkeit ist die Organisations- und Ausrüstungsstruktur, das sogenannte TOE der US-Streitkräfte, einfach nicht dafür ausgelegt, einen echten Krieg zu führen. So einfach ist das. Es ist veraltet. Es steckt in den späten 1980er- und frühen 1990er-Jahren fest. Und jetzt, wenn man all das sieht, was passiert, einschließlich dessen, was in Israel geschieht, das in Stücke geschlagen und in Schutt und Asche gelegt wird – ich habe dort gerade das Interview gezeigt.

Das israelische Fernsehen zeigte den Bürgermeister von Margoliot, das im Wesentlichen von iranischen und Hisbollah-Kräften ausgelöscht wurde. Er weinte praktisch live im Fernsehen und

sagte: „Bibi, schick uns Hilfe.“ Nun, es gibt keine Hilfe – das ist das Problem. Sie verstehen nicht, dass es das war. Die Vereinigten Staaten zusammen mit der NATO sind in den letzten vier Jahren während der speziellen Militäroperation entmilitarisiert worden. Und plötzlich stehen wir hier – sie können nichts aufrechterhalten. Sie können keine Operationen durchführen. Sie können nicht die erforderliche Streitmacht zusammenziehen, sagen wir, um gegen den Iran zu kämpfen, um den Iran wirklich zu invadieren und irgendein politisches Ziel im Sinne eines Regimewechsels zu erreichen – den Ayatollah zu stürzen und dergleichen. Nun, man würde etwa zwei Millionen Menschen brauchen. Kann die Vereinigten Staaten diese Armee stellen? Nein, das können sie nicht. Und es wäre ohnehin ein absolutes Chaos.

## **#Nima**

Ja. Tatsächlich wurde auf Kanal 13 auf Hebräisch erwähnt, dass der Generalstabschef gestern Abend im Kabinett gewarnt hat, dass die israelische Armee kurz davor steht, von innen heraus zusammenzubrechen. Denn, sagte er, wissen Sie, die Armee kann das nicht mehr durchhalten. Es ist nicht—Andrei, was passiert gerade? Die Israelis kämpfen buchstäblich nicht mehr gegen Iraner.

## **#Andrei**

Die Vereinigten Staaten haben irgendwie ... ja, sie haben bekommen, was sie wollten.

## **#Nima**

Sie benutzen die Vereinigten Staaten als Söldnertruppe gegen den Iran.

## **#Andrei**

Es ist unglaublich. Ja, die Vereinigten Staaten haben keine Souveränität in ihrer Außenpolitik; sie wird von Tel Aviv aus kontrolliert. Im Grunde können wir hier sitzen und über alles Mögliche spekulieren. Offensichtlich könnten es die Epstein-Akten sein, die im Grunde dazu benutzt werden, Trump politisch zu vernichten. Er ist jetzt eine politische Leiche, und das hier ist das Stadium der Verwesung. Wir können also wahrscheinlich die Katastrophe für die Republikaner beobachten – und das aus guten Gründen, weißt du. Dieses Zweiparteiensystem ist eigentlich Müll. Es funktioniert nicht, und es ist völlig korrupt. Wenn man sich also diese Fanatiker der Republikaner ansieht, von denen die Mehrheit Israel unterstützt – was soll ich sagen? Nun, wir werden sehen, was die Zwischenwahlen bringen, aber J.D. Vance kann seine Präsidentschaft wohl vergessen, weißt du, und seine Chance auf die Präsidentschaft gleich mit. Und, ähm, ja, das nennt man die amerikanische politische Maschinerie – sie ist einfach blockiert, weißt du, und das war's.

Und, ähm, was soll ich sagen? Äh, es ist vorbei. Die Vereinigten Staaten waren, nun ja, zunächst ein selbsternannter Hegemon, wissen Sie, also hatten sie offensichtlich eine sehr gute Zeit, beginnend im Jahr 1941, als die Folgen der Großen Depression im Wesentlichen überwunden waren. Die

Vereinigten Staaten gingen, innerhalb von 1941 – innerhalb von vier Monaten, glaube ich – von über 25 % Arbeitslosigkeit zu Vollbeschäftigung über. Können Sie sich das vorstellen? Nun, deshalb lieben so viele dieser Leute den Krieg. Sie denken, es sei immer noch der Zweite Weltkrieg. Ist es aber nicht. Es ist 2026. Und die Dinge haben sich dramatisch verändert, besonders technologisch. Und jetzt, wenn sie davon getroffen werden, ist es einfach... Also, ich habe heute diesen Artikel in der New York Times gelesen – es ist so, dass die US-Armee jetzt Bodentruppen ferngesteuert einsetzt. Das ist... Ich weiß nicht, mir fehlen einfach die Worte, um das zu beschreiben, okay?

## **#Nima**

Das sind also Militärexperten, die diese Artikel schreiben? Denn sie scheinen eine Menge Einblick zu haben. Wir müssen das akzeptieren – sie wissen wirklich, was im System vor sich geht.

## **#Andrei**

Ich weiß es nicht. Ich meine, wer auch immer das geschrieben hat – ich kann es nachschauen. Nicht auf diesem Computer, aber auf meinem anderen, dem mit dem Abonnement. Also ja, ich kann prüfen, wer diese Artikel geschrieben hat. Aber ja, du kannst tatsächlich selbst nachsehen bei—lass mich—Es ist einfach unfassbar, weißt du? Es macht einen sprachlos. Aber ja, Trump gewinnt gewaltig.

## **#Nima**

Andrei, Axios berichtete, dass das Pentagon sich auf einen massiven finalen Schlag im Iran-Krieg vorbereitet. Es ist von Bodentruppen in Kombination mit einer groß angelegten Bombenkampagne die Rede. Und wir wissen, dass die Vereinigten Staaten bisher versucht haben, Kampffjets und Marines gemeinsam einzusetzen. Jetzt verlegen sie 12.000 – vielleicht sogar 20.000 – Soldaten in den Persischen Golf. Wie soll das den Vereinigten Staaten helfen?

## **#Andrei**

Nein, das wird den Vereinigten Staaten nicht helfen. Es wird viele amerikanische Soldaten töten. Viele. Wenn man irgendeine Doktrinveröffentlichung der US-Armee liest – insbesondere die Feldhandbücher, vor allem „Operations“, FM 3-0 – steht dort überall: „Ja, den Feind überwältigen, unsere weitreichenden Feuer einsetzen.“ Jetzt muss man diesen Leuten erklären, dass weitreichende Feuer, so wie sie dort beschrieben und dargestellt sind, heute nicht mehr so funktionieren, weil der Gegner ebenfalls über weitreichende Feuer verfügt – und deren Reichweite ist oft größer. Und die Vereinigten Staaten haben keine echte, funktionsfähige Luftverteidigung. Punkt. So einfach ist das. Was haben sie?

Ich meine, wenn man sich genau anschaut, was Kurzstrecken-Luftverteidigung eigentlich ist: Man nimmt einen Stryker oder einen Humvee, montiert ein paar Stinger darauf – ja, schon hat man

SHORAD. Das wird aber gegen so gut wie nichts funktionieren, okay? Vielleicht gegen einen Hubschrauber, vielleicht, wer weiß. Aber Drohnen erzeugen nur eine sehr geringe Infrarotsignatur. Und was hat man dann? Ach ja, als Nächstes kommt NASAMS. Was ist NASAMS? Im Grunde ein Frankenstein der Luftverteidigung. Man nimmt die AIM-120 AMRAAM, im Prinzip eine Luft-Luft-Rakete, verwandelt sie in einen Frankenstein, montiert sie auf irgendeine Plattform, fügt ein paar Sensoren hinzu und erklärt das Ganze zu einem funktionsfähigen Luftverteidigungssystem.

Ist es nicht. Ich meine, es scheitert die meiste Zeit. Und nochmal, es ist nur eines davon. Patriot? Patriot ist nicht – darüber können wir gar nicht ernsthaft reden. Aber wir wissen jetzt, dass die Vereinigten Staaten verlangen, dass die Ukraine zurückgibt, was auch immer von den Patriots übrig ist. Das sagt einem alles, was man wissen muss. Wie wollen sie ihre Sammelräume verteidigen? Wie wollen sie ihre Stützpunkte verteidigen? Wie – was? Denken sie, sie könnten ihre Bataillons- oder Kompaniekolonnen aufstellen und im Gelände des Iran angreifen? Also wirklich, ich hätte da eine Brücke zu verkaufen für diese Leute. Sie wissen nicht, was sie tun werden.

Sie haben keine Erfahrung. Sie verstehen nicht, wie man eine Streitmacht befehligt, die erst zusammengestellt werden muss, wie ich bereits gesagt habe. Es würde mindestens eineinhalb bis zwei Millionen Menschen erfordern, um in ein Land wie den Iran einzumarschieren und dort irgendein politisches Ziel zu erreichen. Wie hoch wären die Verluste? Sie wären entsetzlich. Vietnam würde im Vergleich dazu wie ein Spaziergang im Park erscheinen. Und schließlich sagte jemand: „Oh ja, all diese Dinge könnten eher wie Gallipoli aussehen als ...“ Und Gallipoli, lassen Sie mich Ihnen sagen – innerhalb von zehn Monaten gab es 56.000 Gefallene und etwa 130.000 bis 180.000 Verwundete unter den alliierten Streitkräften.

Fast 8.000 wurden von den Türken gefangen genommen. Wenn sie also dieses Ergebnis wollen, weiß ich nicht, was in den Vereinigten Staaten passieren wird. Wollen sie die Wehrpflicht wieder einführen? Es gäbe eine Revolution in diesem Land. Also gut, das ist der ganze Punkt – es gibt keine guten Optionen. Trump hat nie verstanden, dass die Russen ihm etwa ein halbes Jahr lang einige Auswege in der Ukraine angeboten haben. Er hat es nicht verstanden, er hat sie nicht genutzt, und er ist dort kläglich gescheitert. Jetzt steht er vor der Frage: Was wirst du tun? Du wirst zurückgelassen. Und wir wissen, wer er ist, wir wissen, wer ihn kontrolliert. Israel kontrolliert ihn. Sie brauchen eine Eskalation. Eskalation womit? Die erste Frage lautet – womit? Haben die Vereinigten Staaten die erforderliche Schlagkraft? Jeder normale Mensch, jeder militärische Fachmann mit operativem Verstand würde sagen: Haben wir nicht.

Wir haben nicht genug. Also müsste man das ganze Land mobilisieren – viel Glück dabei, weißt du. Und was machen sie dann? Wollen sie ein Kriegsverbrechen gegen ihre eigenen Truppen begehen, die Jungs nach Qeschm oder Kharg schicken und glauben, sie könnten irgendein Stück Land halten? Sie würden jeden Tag in großer Zahl sterben. Und was willst du tun? Ich weiß nicht, ob es die Trump-Regierung ist – na ja, es ist nicht Trump, es ist im Grunde die Netanyahu-Regierung. Und wie

ich schon oft gesagt habe, ich wiederhole es noch einmal: Die Vereinigten Staaten haben keinen US-Kongress; sie haben die Knesset 2.0, Punkt. Es ist also im Grunde schon festgeschrieben – nicht im Sand, sondern jetzt an der Wand. Wir können die Schrift an der Wand sehen.